Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

bent offt wenig vnd chrankch
vnd vnprait leut angeslagt
daz wol sthem ist worden
daz ez vo gotleichen gesthep
phe ist dano spricht dauid
Qvia beneplacito est dno
sup timentes eu ? in eis qui
sperant sup misa eius Unsin
liuen ist daz wol gevallen
auff die die in fuchtent
vnd auch an den die gu
sein pannhertichait dinget
vnd sich nicht auff ir vnd
auff ir gerechtichait ver-
lassent sind auff die pa
rmhertichait des almechti
gen wellent ett gu gots
leich daz dyser salm sag
von dem pawe daz gu wlin
gesthach noch der vankch
niss aus babilon vnd der
ist pricht wand pleich frid
vnd pliche geniugsamchait
waz nicht da als an disem
salm geschriben ist ez war
halt so grozz gepriesty da
daz ettleich ire chind ge-
dachty gu vchaussen daz
sy sich mit dem gut gene-
ret hetty dano spricht der
maist ez ist dyser salm gu
vsten von dem himelisthen
wlin die ihus xpus gepari
et hat von gaistleichn vnd
lebendigy stainen daz sint
gut vnd glaubig christen
die mit trewen vnd mit
gotleich lieb gu sammen
gefuget sint Als sand so
hannes an der tauffy prich
spricht sich sach die heylig
stat die neue wlin gu tal
von himel chomen von
der selben stat spricht dauid
Lauda wlin dinn lau
da den tuw syon
hierusalem lob
vnsin liuen lob denen got
syon vnd recht als die christ
enhait ist wlin genant
also hausset sich auch syon
wand auff dem perg syon
waz der templ in dem vn
sr herre ihus xpus leere
vnd predigte vnd die christe
hait do pegan gu pawen
vnd chrefftigte vnd starkhte
die christenhait alda mit
manigy grozzy gnaden
er wart auch gu wlin ge-
wartert vnd offent auch
alda sein lobleich vrsende
vnd sant seinen heyligy
gaist seinen iungy alda
recht da liech sich die ly
melisch wlin daz ist die
heylig christenhait gu der
selben stat spricht dauid
lob vnsin liuen Qui posu-
erunt fines tuos
pacem et adipe frumenti satiat eos
Wand er hat geressent